

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 9: Zeitgemäßes Sparsäuli

Rubrik: Aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus aller Welt

Flüsterwitz aus Kairo: «Wie lange wird Präsident Ford Kissinger noch als Chef des State Departments behalten?» – «So lange unser Präsident Sadat Ismail Fahmi als Aussenminister nicht fallenlässt. Beide sind nur Minister geworden, weil es so schwer war, zwei gleich kleine Männer zu finden, die bei allen Nahostkontakten zusammen auf die Fotos passten!»

*

Durch einen Beschluss des libanesischen Ministerrates ist der Maler Marc Chagall in die «Schwarze Liste» des Arabischen Boykottbüros eingetragen worden. Als Begründung wurden seine «zionistischen Tendenzen» angegeben.

*

Bei einem Empfang in Washington für ausländische Diplomaten und Mitglieder des amerikanischen Kongresses sagte Aussenminister Kissinger: «Ich nehme an, nach dieser Cocktailparty werden die Kongressabgeordneten berichten, dass die Herren Diplomaten sehr offen trinken, und nur insgeheim und vertraulich reden. Und die Botschafter werden zu Hause berichten können, dass die Mitglieder des Kongresses umgekehrt offen reden – und insgeheim trinken.»

*

In Washington macht eine erfundene Geschichte die Runde: An einer Kabinetts-Sitzung, an der Vizepräsident Rockefeller pflichtgemäß teilnimmt, sagt der Verteidigungsminister: «Unsere Flotte braucht eigentlich einen Flugzeugträger der Essex-Klasse, aber wir können die eineinhalb Milliarden Kosten dafür nicht in das neue Budget einbauen», worauf Rockefeller sein Scheckbuch hervorzieht und fragt: «Und auf wen soll ich den Scheck ausstellen?»

*

Der deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt wurde vom amerikani-

schen Nachrichtenmagazin «Newsweek» nicht nur wegen seiner sonstigen Qualitäten, sondern auch deshalb gelobt, weil er «gewähltes Englisch» spricht. Im US-Aussenministerium, berichtete das Blatt weiter, wo die ungewöhnliche Sprechweise des in Deutschland geborenen Henry Kissinger noch immer Schmunzeln hervorrufe, sei aufgefallen, dass das letzte Treffen Schmidt mit Kissinger eine Stunde länger als geplant gedauert habe. Ein Begleiter Kissingers habe dafür die Erklärung geliefert: «Der Kanzler hat Henry Englishunterricht gegeben.»

*

Im EG-Hauptquartier in Brüssel hat man einen neuen Spitznamen für die Deutschen gefunden. Man nennt sie die «Europayer».

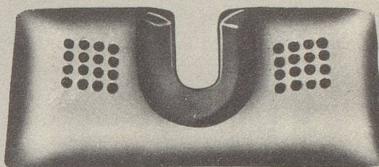
*

Zu den Besoldungsverhandlungen der Staatsbeamten in Westdeutschland kommentierte ein Professor in Köln: «Der Staat argumentiert bei den Besoldungsverhandlungen nur mit kurzfristiger Signalabsicht, der Beamtenbund hingegen mit langfristigem Verteilungsinteresse. Wichtig wäre ein Beschluss, dass jeder Beamte jeden Tag einen Underberg bekommt, damit wenigstens sein Magen arbeitet.»

Leiden Sie an Kopfweh und Nackenschmerzen?

Dann werfen Sie Ihr altes Kopfkissen weg!

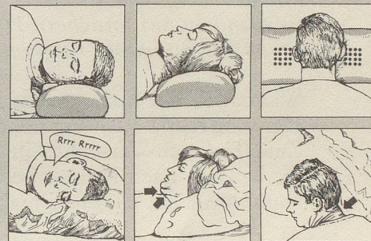
Frei von
Neuralgien –
mit dem
von Ärzten
empfohlenen
HOLLYBED-
Kissen!



Das neue Hollybed-Kissen – eine verblüffende Entdeckung – beweist eindeutig, dass **Schlafprobleme**, unter denen der moderne Mensch leidet, **gelöst werden** können. Dieses wohltuende Kissen stützt Ihren Kopf besonders gut. **Deshalb empfehlen viele Ärzte das Hollybed.** Eine einzige Nacht wird Sie von der angenehmen Art zu schlafen völlig überzeugen. Nach 20 Nächten werden Sie Hollybed nie mehr missen wollen. Und diese 20 Nächte offerieren wir Ihnen **GRATIS!**

Hollybed befreit Sie von **Spannungen der Nackenmuskeln**. Sie schlafen natürlich und entspannt. Es passt sich genau Ihrer Halslinie an und **befreit die empfindliche Halswirbelsäule vom Druck**. Da Kopfschmerzen sehr oft durch Muskelverkrampfung im Bereich der Halswirbelsäule entstehen, bringt allein schon das Ausrufen auf dem Hollybed-Kissen Erleichterung.

Hollybed ist ein besonders einfaches, von **Ärzten geprüftes Kissen**. Der Wulst, auf dem Ihr Nacken liegt, ist weich, aber doch so elastisch und fest, dass **Kopf und Nacken richtig gestützt und völlig entlastet** sind. Dadurch werden Sie vom lästigen Druck auf die Halswirbelsäule befreit. Sie spüren das Gewicht Ihres Oberkörpers nicht mehr und sind auf dem besten Weg, Kopf-, Schulter- und Armschmerzen zu verlieren!



Richtige Kopflage:
mit HOLLYBED

Falsche Kopflage:
mit gewöhnlichem Kissen

Wenn Sie auf dem Bauch schlafen wollen, können Sie es jetzt, ohne den Hals zu verdrehen, und dabei noch **freier atmen**. Schlafen Sie auf dem Rücken, so haben Sie die beste Gewähr, **nicht mehr zu schnarchen**. Und zugleich können Sie die Bildung eines **Doppelkinks verhindern**. Schlafen Sie seitlich, so ruhen Kopf und Nacken in der **anatomisch richtigen Lage**.

Keine Falten graben sich mehr in Ihr Gesicht, und **die Frisur wird geschont**, so dass Sie am Morgen später aufstehen können. Mit der morgendlichen Müdigkeit ist es vorbei, denn Hollybed bringt über Nacht Entspannung.

Auszüge aus ärztlichen Attesten

«Eigene gute Erfahrungen haben mich veranlasst, das Hollybed-Kissen bei Patienten zu verordnen, welche unter chronischen Nackenbeschwerden leiden. Die Erfahrungen sind positiv...; verhindert die schädlichen Abknickungen der Halswirbelsäule... und... quälende Nackenunterhauptschmerzen und das Gefühl des Eingeschlafenseins der Arme und Hände...»

Dr. med. W.

«... Hollybed, ein Begriff...; empfehle ich... meinen halswirbelgeschädigten Patienten...»

Dr. med. H.

«... gehäuft Schulterschmerzen mit neuralgischen Ausstrahlungen...; oft mit steifem Hals und wie gerädert...; hat sich schlagartig gebessert...»

Dr. med. S.

«... Patienten mit Wirbelsäulenerkrankungen sind ganz begeistert von Ihrem Hollybed...»

Dr. med. B.

Das Hollybed-Schlafkissen ist ein Schweizer Qualitätsprodukt, hergestellt aus speziellem hautfreundlichem Schaumstoff. Es ist angenehm kühl und atmend. Zudem hygienisch und abwaschbar. Mit festgenähtem Stoffüberzug. Und dazu erhalten Sie gratis einen weißen, waschbaren Kissenüberzug zum Auswechseln.

Benutzen Sie es volle 3 Wochen lang gratis!

Wir wünschen, dass Sie das Kissen zuerst prüfen, bevor Sie es kaufen. Auf unsere Kosten können Sie das Kissen während 3 Wochen ausprobieren, nur so können Sie sich von seinen Vorteilen überzeugen.

Senden Sie den Coupon noch heute ein, und Sie erhalten weitere Unterlagen über dieses hochinteressante, unverbindliche Angebot.

Hollybed-Service der Tono AG, Dufourstrasse 145, Postfach 417, 8034 Zürich – Telefon (01) 47 25 36.

20 Jahre gute Ware!

BON für Gratis-Broschüre

HOLLYBED-SERVICE, Dufourstrasse 145, 8034 Zürich

JA! Senden Sie mir bitte Ihre interessante farbige Broschüre über das Hollybed-Kopfkissen, und teilen Sie mir mit, wie ich diese revolutionäre Entdeckung bei mir zu Hause 21 Tage lang GRATIS ausprobieren kann. Durch diese Anfrage werde ich in keiner Weise verpflichtet, nicht einmal, das Hollybed-Gesundheitskopfkissen auch wirklich auszuprobieren. KEIN VERTRETERBESUCH!

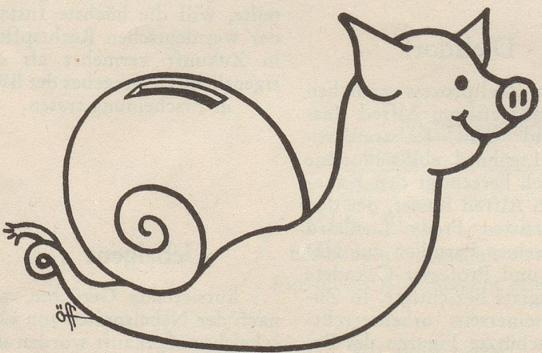
Name: _____ NE-502

Vorname: _____ Alter: _____

Strasse: _____

Plz.: _____ Ort: _____

302/A © 1974 Tono AG, Zürich



Zeitgemässes Sparsäuli